



Medienmeldung

Erfolgreicher EVP-Vorstoss zur Verbesserung der Kommunikation des Grossen Rates mit den Landgemeinden

Der Grosse Rat unterstützt die Forderung des Riehener EVP-Grossrats Thomas Widmer-Huber, die Kommunikation des Grossen Rats mit den Landgemeinden zu verbessern. Grossrätliche Kommissionen sollen die Gemeindebehörden direkt anhören. Dies soll insbesondere dann geschehen, wenn an einer regierungsrätlichen Vorlage, die unter Einbezug der Gemeinden erarbeitet wurde, wesentliche Änderungen vorgenommen werden.

Zusammen mit neun anderen Mitgliedern des Grossen Rats aus Riehen und Bettingen bezog sich Widmer-Huber bei seinem Vorstoss auf die Verfassung der Kantons Basel-Stadt, welche die Gemeindeautonomie der beiden Landgemeinden Riehen und Bettingen gewährleistet. Der Anzug wurde heute ohne Entgegnungen stillschweigend überwiesen. Die Initianten sind gespannt, welche Vorschläge das Büro des Grossen Rats präsentieren wird.

Den Vorstoss beim Einreichen unterstützt haben Daniel Hettich (LDP), Daniel Albietz (Mitte), Felix Wehrli (SVP), Sandra Bothe-Wenk (GLP), Jenny Schweizer-Hoffmann (SVP), Nicole Strahm-Lavanchy (LDP), Pascal Messerli (SVP), Daniela Stumpf (SVP) und der Bettinger Oliver Battaglia (LDP).

Anzug

21.04.2021 / 1'212 Zeichen